

Aktionsbündnis „Freiheit für Geflügel“

Eine Initiative von:



Bund für
Tierrecht und
ökologische
Lebensweise



und weiteren Partnern



Tierschutz mit dem Käfig? – Wenn es nach dem SPD-Parteivorsitzenden Matthias Platzeck geht, ja!

Auf den Appell, sich gegen die Wiedereinführung der Käfighaltung von Legehennen auszusprechen, erhält man aus dem Büro von Matthias Platzeck zwar die Versicherung, dass am Verbot der Käfighaltung von Legehennen festgehalten werde. Dennoch wolle man „Tierhaltern artgerechte Haltungssysteme parallel zur Boden- und Freilandhaltung ermöglichen“, da in diesen Haltungssystemen grundlegende Probleme wie hohe Mortalität und Defizite im Bereich Hygiene aufträten.

Wenn es zugelassen ist, dass sich 10.000 und mehr Hühner in einem dunklen Stall, auf viel zu kleinem Gelände, zusammengepfercht werden, kann es zu Verhaltensstörungen und zu massiven Problemen mit der Hygiene kommen. Aber wenn uns dann „serienmäßig hergestellte Haltungssysteme“ – vorsichtshalber wird das Wort ausgestalteter Käfig vermieden – als Tierschutzmaßnahme verkauft werden sollen, kann einem nur die Zornesröte ins Gesicht steigen.

Aber wir wollen nicht polemisieren, wir wollen Fakten liefern. Und Fakt ist:

Die tierschützerisch wichtigen Änderungen im Bereich der Geflügelhaltung sind Verbesserungen in der Freilandhaltung z.B. hinsichtlich reduzierter Bestandsgrößen und Besatzdichten!

Daher lautet unsere Forderung: Keine Massentierhaltung in Zucht- und Legefabriken, sondern kleine Herden in bäuerlicher Hand. Das löst nicht nur Hygieneprobleme, es könnte auf Dauer auch das „Bauernsterben“ in Deutschland aufhalten. Bäuerliche Tierhaltung schafft Arbeitsplätze!

Aktionsbündnis „Freiheit für Geflügel“

Eine Initiative von:



Bund für
Tierecht und
ökologische
Landwirtschaft



und weiteren Partnern



Darum ist es wichtiger denn je, gegen diesen Schulterchluss von Wirtschaft und Politik zu protestieren und zu zeigen, dass die Ablehnung der Käfighaltung von 80% der deutschen Verbraucher nicht nur ein Lippenbekenntnis ist.

+++

03.04.06

**Bitte beteiligen Sie sich an der
Demonstration!**

**Freitag, 7. April 2006
ab 8.00 Uhr vor dem Bundesratsgebäude
Leipziger Straße 3 - 4 in Berlin**

Preiswerte Zugfahrten in der Gruppe bzw. mit dem Nachtzug sind unter www.bahn.de zu buchen.

Übernachtungsmöglichkeiten in allen Kategorien und Preisklassen finden sich unter www.berlinzimmer.de

Falls Sie sich nicht an der Demonstration beteiligen können bitten wir Sie, sich an folgenden Aktionen im Internet zu beteiligen:

www.huehner-retter.de

www.hennenaktion.tierrechte.de

Pressekontakt:

Elisabeth Schütze PR, Buchendorfer Str. 4, 82319 Starnberg, Tel. 08151/89507,
Fax 08151/739010, e-mail info@es-press.de, www.es-press.de

Aktionsbündnis „Freiheit für Geflügel“, Habichtstraße 42, D - 85088 Vohburg, Tel.: 08457 / 93 45 0
www.diebiohennen.de
